

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	30.03.2017
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04.05.2017

Wettbewerb Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz/Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz; hier: Wettbewerbsverfahrensergebnis

Der Architekturwettbewerb zum Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz in Köln-Deutz ist in der Sitzung des Preisgerichts am 20.02.2017 entschieden worden. Im März letzten Jahres hatte der Landschaftsverband Rheinland (LVR) das Wettbewerbsverfahren nach Gesprächen mit der Stadt Köln der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens vorangestellt. Mit der Jurysitzung am 20.02.2017 wurde unter dem Vorsitz von Professor Jörg Aldinger, Stuttgart, das Wettbewerbsverfahren abgeschlossen. Das Verfahren hat zu folgendem Ergebnis führt:

In einer mehrstündigen Sitzung wählte die 31-köpfige Jury unter Vorsitz von Herrn Professor Jörg Aldinger 3 aus insgesamt 21 eingereichten Entwürfen von Architekturbüros aus Deutschland und den Niederlanden aus. Die Jury setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung des LVR und der Stadt Köln sowie Architektinnen und Architekten zusammen. Sie entschied, den Entwurf des Architekturbüros kadawittfeldarchitektur, Aachen, mit dem ersten Preis auszuzeichnen. Den zweiten Preis erhielt das Büro SAA Schweger Architekten GmbH, Hamburg, und den dritten Preis das Büro Barkow Leibinger Architekten, Berlin. Die Wettbewerbssumme von insgesamt 365.000 € verteilt sich gestaffelt. Das Preisgericht entschied einstimmig, die Aufteilung in drei Platzierungen und fünf Anerkennungen vorzunehmen.

Nach Ansicht der Jury zeichnet sich der Siegerentwurf durch die städtebauliche Klärung des Bauvolumens und deren geschickte Platzierung aus. Damit entsteht ein prominenter Stadtraum ergänzend zum Ottoplatz. Die Setzung des Hochhauses und die Höhenentwicklung der Mantelbebauung sind für die Örtlichkeit angemessen.

Damit ist ein weiterer Entwicklungsabschnitt für die Realisierung des Neubaus LVR am Ottoplatz im Kölner Stadtteil Deutz zu Ende. Die Ausstellung zum Wettbewerb mit aller beim Wettbewerb eingereichten Arbeiten hat vom 10.03. bis 24.03.2017 im LVR-Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln (Deutz), stattgefunden (http://www.lvr.de/de/nav_main/derlvr/presse_1/pressemeldungen/press_report_87747.jsp).

Mit den Architekturbüros der drei Preisträger wird der LVR nun ein Verhandlungsverfahren durchführen. Letztlich fällt in diesem Verfahren die Entscheidung für einen Entwurf, der dann realisiert wird. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan (Vorlage 2263/2016) wird auf Basis der Ergebnisse des Verhandlungsverfahrens fortgeführt.

Gez. Höing

Anlage

Prämierte Arbeiten